

**GEPLANTE HERABSETZUNG DER KSt FÜR KLEINE UND NEUE UNTERNEHMEN  
AB 1. JANUAR 2017**

Am 10. Februar 2016 ist beim polnischen Sejm ein Gesetzesentwurf der Abgeordneten zur Änderung des Körperschaftsteuergesetzes eingegangen. Er sieht u.a. die Herabsetzung des KSt-Satzes von 19% auf 15 % für Steuerpflichtige vor, die im Gesetz genannte Kriterien erfüllen.

Der Entwurf setzt voraus, dass der ermäßigte 15%-ige Steuersatz für folgende Steuerpflichtige gelten würde:

- jene, die im vorangegangenen Steuerjahr einen Nettoumsatz aus dem Verkauf von Waren, Erzeugnissen und Leistungen sowie aus Finanzierungsgeschäften unter dem PLN-Gegenwert von 10 Mio. EUR erzielt haben,
- jene, die ihre Geschäftstätigkeit im jeweiligen Steuerjahr aufgenommen haben, ungeachtet des Grenzwertes für die erzielten Umsätze, ausgeschlossen steuerpflichtige Unternehmer, die als Folge dieser Handlungen entstanden sind:
  - Umwandlung, Verschmelzung oder Spaltung von steuerpflichtigen Unternehmen, oder
  - Umwandlung einer Gesellschaft, die keine juristische Person ist, oder
  - sie wurden durch natürliche Personen errichtet, die als Kapitaleinlage in das neu errichtete Unternehmen ein von ihnen früher betriebenes Unternehmen oder dessen Vermögensgegenstände eingebracht haben.

Gemäß dem Entwurf wären von dem KSt-Satz i.H.v. 15% die im Gesetz genau genannten Fälle ausgeschlossen, für die der Pauschalsteuersatz von u.a. 10% und 20% gilt.

Neben der Änderung des KSt-Satzes sind im Gesetzesentwurf auch die Erhöhung des Grenzwertes für einmalig abzuschreibende Sachanlagen von 3.500 PLN bis auf 10.000 PLN, sowie eine Verlängerung der Frist vorgesehen, in der die Steuerpflichtigen ihre steuerlichen Verluste verrechnen können – von 5 auf 15 Steuerjahre.

Entsprechend dem Gesetzesentwurf sollte das neue Gesetz am 1. Januar 2017 in Kraft treten. Da die Arbeiten des polnischen Parlaments an diesem Entwurf erst begonnen haben, ist es in dieser Phase schwer einzuschätzen, welche Form die Bestimmungen endgültig bekommen. Wir werden Sie über den Verlauf des Gesetzgebungsprozesses auf dem Laufenden halten.

Sollte sich diese Fragestellung auf Ihre Geschäftstätigkeit beziehen und sollten Sie an unserer Unterstützung in diesem Bereich interessiert sein, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Ansprechpartner oder mit unserem Sekretariat in Verbindung.

**Doradztwo Podatkowe WTS&SAJA Sp. z o.o.**

Budynek Delta IV p.  
ul. Towarowa 35  
61-896 Poznań  
tel. (+48) 61 643 45 50  
fax. (+48) 61 643 45 51

---

Doradztwo Podatkowe WTS&SAJA Sp. z o.o.  
Bürohaus Delta 4. Stockwerk  
ul. Towarowa 35  
61-896 Poznań  
Polen

T +48 61 643 45 50  
F +48 61 643 45 51  
office@wtssaja.pl  
www.wtssaja.pl

Leitende  
Geschäftsführerin:  
Magdalena Saja

UST-ID-Nr.: PL7781417766  
Amtsgericht Poznań – Nowe Miasto und Wilda  
in Poznań, Abteilung VIII  
des Landesgerichtsregisters  
KRS 0000206176  
Stammkapital: 200.000 PLN

**Biuro w Warszawie**

Budynek ORCO Tower XXII p.  
Al. Jerozolimskie 81  
02-001 Warszawa

*Der vorliegende Newsletter enthält allgemeine Informationen. Wir berichten Ihnen in dieser Form über die aktuellen Änderungen im Steuerrecht, über verbindliche Auskünfte der Steuerbehörden, über die Entwicklung in der Rechtsprechung und über interessante Kommentare.*

*Doradztwo Podatkowe WTS&SAJA übernimmt keine rechtliche Haftung für irgendwelche Handlungen oder Unterlassungen aufgrund dieser Informationen.*